



**Hinweis:**

In der Zeitschrift »Hörgeschädigtenpädagogik« wird – ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit – zumeist die männliche Form (Leser, Schüler, Lehrer etc.) verwendet.

**Copyright-Hinweis:**

Mit der Annahme eines Manuskripts zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung.

**Unser Titelbild:**

Mädchen mit autistischer Spektrumsstörung bei freier Malerei – eine junge Künstlerin im Farbenrausch. Über kunsttherapeutische Förderung und Glücksempfinden schreibt Barbara Burgis-Dittmer zum Thema Hörgeschädigtenpädagogik und Kunst. Mehr dazu auf den Seiten 31 bis 33.

Foto: J. Erdsiek

**Hinweis an die Leser:**

Ab dem 1. Januar 2013 gilt ein neuer Preis für die Hörgeschädigtenpädagogik: Ein Jahresabonnement im Einzelbezug kostet dann 47,- Euro.

**Editorial**

Christina Osterwald (Heidelberg)  
**Kunst ist Kunst**..... 5

**Fachbeitrag**

Andrea Wanka (Heidelberg)  
**Ich male meine Welt!** ..... 6

Alexander M. Hüther (Frankenthal)  
**Zur Situation hörgeschädigter Schüler an allgemeinen Schulen:  
 Eine Befragung von Eltern, Lehrern und Förderpädagogen – Teil I**..... 13

Matthias Rüter (Freiburg)  
**Bedeutung der Elternsprache für die Sprachförderung  
 von Kindern mit Cochlea-Implantat** ..... 24

**Aus der Praxis**

Barbara Burgis-Dittmer (Frankenthal)  
**In der Kunst gibt es keine Behinderung!** ..... 31

Friedlinde Hüther (Frankenthal)  
**Geschichten von den Ohren** ..... 34

**Tagungsbericht**

Barbara Bogner (Heidelberg)  
**Mobiler Audioeingang, mobile T-Spule,  
 48 Kanäle und Neuerungen bei FM** ..... 36

**Aus der Arbeit der BDH**

Susanne Keppner (Aachen)  
**Inklusion – Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention  
 in den Schulen** ..... 39

Cornelia Danneberg (Sachsen)  
**Arbeitskreis Integration** ..... 42

**Impressum** ..... 43